



Interaktiver Workshop

Nachhaltige Mobilität in Lüneburg geschlechtergerecht gestalten

Montag | 18.09.2023 | 18-20 Uhr

Referentinnen:

Dipl. Ing. Juliane Krause und Dr. Ines Kawgan-Kagan

VHS Lüneburg, Haagestr. 4, 21335 Lüneburg

Raum 4. Etage – barrierefrei erreichbar, 30 Plätze

Mobilität – eine Frage der Gerechtigkeit

Gerechtigkeitsfragen sollen im Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplan NUMP ebenso Berücksichtigung finden wie die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel und die Schaffung entsprechender Infrastrukturen.

Hierfür müssen die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erfahrungen verschiedener Bevölkerungsgruppen betrachtet werden. Dabei kommt die Gleichstellungsperspektive ins Spiel, denn Frauen und Männer haben unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse und -erfahrungen aufgrund sozialer Rollen, gesellschaftlicher Erwartungen und individueller Lebenssituationen.

Sorgearbeit benötigt andere Infrastrukturen

Unsere historisch gewachsenen Infrastrukturen sind geschlechterungerecht und benachteiligen vor allen Dingen Menschen, die Sorgearbeit leisten und damit überwiegend Frauen. Eine geschlechtersensible Betrachtung der Mobilitätswende ermöglicht es, diese Unterschiede anzuerkennen und gezielt Maßnahmen zu ergreifen, um die Gleichstellung der Geschlechter in Bezug auf Mobilität zu fördern.

Geschlechtersensitive Planungsprozesse

Die Einbeziehung von Geschlechterperspektiven in Planungsprozesse begünstigt partizipative Parität und schafft ein Bewusstsein über die mobilen Bedürfnisse, die durch Sorgearbeit entstehen. Zudem trägt sie nicht nur zur geschlechtlichen Gerechtigkeit bei, sondern auch zu einer erfolgreichen Umsetzung einer nachhaltigen Mobilitätswende. Im Workshop werden diese Aspekte vertieft und gemeinsam mit den Teilnehmenden konkret auf Lüneburg und auf den NUMP übertragen und angewendet.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg lädt alle Interessierten ein, mit den Expertinnen in den Austausch zu kommen und sich am Workshop zu beteiligen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erbeten bis zum 14.09.23 an karin.fischer@stadt.lueneburg.de

Im Rahmen der

**EUROPEAN
MOBILITY
WEEK**
16-22 SEPTEMBER



Hansestadt Lüneburg
Gleichstellungsbeauftragte

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

**GLEICH
STELLUNG**
SICHTBAR MACHEN
CEDAW IN NIEDERSACHSEN